

8104



ie Unterzeichneten geben Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres Gatten, Vaters und Großvaters, des Herrn

Friedrich Jaeger Ritter von Jaxtthal,

k. k. quiesc. Professor, k. k. Rath, Oberstabsarzt, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Ritter des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, des könig. bairischen Verdienst-Ordens vom heil. Michael, Befitzer des ottomanischen Verdienst-Ordens in Brillanten, Ritter des preussischen rothen Adler-Ordens dritter Klasse, des Hessen-Darmstädtischen Ludwig-Ordens erster Klasse, des kön. hannoverschen Guelphen-Ordens dritter Klasse, des Offizier-Kreuzes des kön. griechischen Erlöser-Ordens, des kön. württembergischen Verdienst-Ordens der Krone, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, etc. etc. etc.,

welcher am 26. Dezember 1871 um halb 2 Uhr Morgens nach langem Leiden und Empfang des heil. Abendmahles im 88. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entfeelte Hülle wird Donnerstag, den 28. d. Mts. um 2 Uhr Nachmittags in der Wohnung I. Steyrerhof 3 (Rothenthurmstraße) eingefegnet und sodann am Döblinger Ortsfriedhofe im eigenen Grabe beerdigt werden.

Eduard Jaeger Ritter von Jaxtthal,

k. k. Primar-Augenarzt, außerord. öff. Professor, Doctor der Medicin und Chirurgie, etc. etc. etc.

Carl Jaeger Ritter v. Jaxtthal,

k. k. Legationsrath etc.

Auguste Jaeger v. Jaxtthal,

als Kinder.

Therese Jaeger v. Jaxtthal, geb. Beer,

als Gattin.

Eduard Jaeger v. Jaxtthal,

Marie Jaeger v. Jaxtthal,

als Enkel.